

Benjamin Rogl ist neuer Präsident von Ski amadé

Der Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG wurde von den Ski amadé-Mitgliedsgesellschaften zum neuen Präsidenten des Skiverbundes Ski amadé gewählt. Er löst damit turnusmäßig Mag. Daniel Berchthaller, Geschäftsführer der Reiteralp Bergbahnen GmbH & CoKG ab.

Radstadt – 15.10.2025 Benjamin Rogl, MA übernimmt mit der Saison 2025/26 das Amt des Präsidenten von Ski amadé. Er möchte in seiner bevorstehenden Amtszeit den positiven Entwicklungspfad der fünf führenden Skidestinationen weiter vorantreiben.

„Ich freue mich sehr, die Ski amadé Präsidentschaft übernehmen zu dürfen und somit Österreichs größten Skiverbund weiterzuentwickeln. Als neuer Präsident von Ski amadé möchte ich auf dem starken Fundament der vergangenen Jahre aufbauen und gleichzeitig den nächsten Entwicklungsschritt aktiv mitgestalten. Ski amadé soll wie bisher Innovationstreiber in der Digitalisierung und bei modernem Ticketing sein. Gleichzeitig bleibt der enge Schulterschluss zwischen den Regionen und Partnern ein zentraler Erfolgsfaktor. Die Stärke der Marke Ski amadé liegt im gemeinsamen Auftreten und in der Vielfalt, die wir als strategischen Vorteil nutzen. Unser Ziel ist es, den Gästen unverwechselbare, authentische Erlebnisse zu bieten und dabei wirtschaftliche Stabilität mit nachhaltigem Handeln zu verbinden“, erklärt Benjamin Rogl, Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG und Präsident von Ski amadé.

Benjamin Rogl – Zur Person:

- Master-Abschluss in Rechnungswesen & Controlling
- seit 2012 bei der Gasteiner Bergbahnen AG tätig, anfangs im Controlling, seit 2017 als Verwaltungsleiter
- seit 2012 Mitarbeit in verschiedenen Arbeits- und Projektgruppen von Ski amadé
- seit 2025 Vorstand bei der Gasteiner Bergbahnen AG

Ski amadé – eine starke Kooperationsgemeinschaft mit klarer Zukunft

Ski amadé steht seit dem Jahr 2000 für eine enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit von **16 eigenständigen Seilbahnunternehmen**, die sich unter einer gemeinsamen Marke – Ski amadé vereinen. Diese einzigartige Kooperationsform hat sich über viele Jahre hinweg

bewährt und zählt heute zu den erfolgreichsten Modellen im europäischen Tourismus. „Unser Ziel ist es, Ski amadé als starke, zukunftsfähige Plattform weiter auszubauen – mit einem klaren Bekenntnis zu Zusammenarbeit, Qualität und digitalen Lösungen“, so Manuel Schnell – Geschäftsführer der Ski amadé GmbH.

Der intensive Austausch mit den **16 Mitgliedsgesellschaften**, das gemeinsame Commitment zur Weiterentwicklung des Verbunds sowie erste gesetzte Maßnahmen bestätigen die erfolgreiche Fortführung der Kooperationsgemeinschaft.

„Klare Linie für die Zukunft: Manuel Schnell und Ski amadé Präsident Benjamin Rogl definieren strategische Schwerpunkte für Ski amadé“

Die strategische Ausrichtung von Ski amadé bleibt klar definiert:

- Die weiterhin starke Positionierung der Marke Ski amadé,
- eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den 16 Mitgliedsgesellschaften,
- einen konsequenten Fokus auf Digitalisierung und innovative Services,
- sowie die laufende Weiterentwicklung des gemeinsamen Ticketing-Systems.

„Das starke Fundament von Ski amadé zeigt sich in dem engen Zusammenhalt, der gemeinsamen Vision und dem Vertrauen der Partner – zentrale Stärken, auf denen wir weiter aufbauen.“, so Schnell.

Die nachfolgenden Bilder können für die Berichterstattung über Ski amadé unter Angabe des ©Ski amadé kostenlos verwendet werden.



Amtsübergabe bei Ski amadé

Mag. Daniel Berchthaller – Geschäftsführer Reiteralp Bergbahnen GmbH & CoKG (links), Benjamin Rogl, MA -neuer Ski amadé Präsident und Vorstand der Gasteiner Bergbahnen AG), und Manuel Schnell - Geschäftsführer Ski amadé GmbH (rechts), bei der Übergabe der Präsidenschaft.



Amtsübergabe bei Ski amadé

Mag. Daniel Berchthaller (links), Benjamin Rogl, MA und Manuel Schnell (rechts) freuen sich auf eine sehr gute Zusammenarbeit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ski amadé GmbH
Elisabeth Reiter
Prehauserplatz 3
A-5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 6452 / 20202-0
E-Mail: pressestelle@skiamade.com